



Stadtteilversammlung Schönau – Konzeptentwurf

Wann: 18.11.2020, 16:30-18:30 Uhr

Wo: Für Kinder und Jugendlichen gestaffelt im Jugendhaus, für Politik, Verwaltung und andere Akteur*innen digital (Zoom-Konferenz)

Warum Stadtteilversammlungen?

Stadtteilversammlungen sind das Herzstück der Kinder- und Jugendbeteiligung in Mannheim. Sie setzen da an, wo Kinder und Jugendliche ihren unmittelbaren Lebensmittelpunkt haben – in ihrem Stadtteil.

Ziel der Stadtteilversammlung ist es einerseits Ideen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen aus Mannheim in den gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozess einzubringen, andererseits den Dialog zwischen Kinder und Jugendlichen sowie Politiker*innen zu fördern.

Kommunalpolitische Foren – Vorbereitung auf die Stadtteilversammlung

In den kommunalpolitischen Foren im Vorfeld erarbeiten einzelne Gruppen aus dem Stadtteil Präsentationen ihrer Idee oder ihres Anliegens im Stadtteil. In der Regel sollte jede Gruppe ein Anliegen erarbeiten, das ihr besonders wichtig ist. Die Form der Erarbeitung und der Präsentation kann dabei sehr vielfältig sein (siehe Methodenordner). Bei Bedarf unterstützt das Kinder- und Jugendbüro die Akteure*innen im Stadtteil bei der Organisation und Durchführung der Foren.

Zentrale Stadtteilversammlung

Bei der Stadtteilversammlung selbst treffen normalerweise alle Kindergruppen, Politiker*innen aus dem Gemeinderat und aus dem Bezirksbeirat sowie andere interessierte Erwachsene aufeinander. Die Ideen und Anliegen werden in einem „Gallery Walk“ präsentiert und diskutiert. Nach einer Pizzapause sagen die Politiker*innen und andere Erwachsene, wie sie mit den einzelnen Ideen und Anliegen umgehen werden

Stadtteilversammlung Schönau – „Corona-Version“

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die zentrale Stadtteilversammlung Schönau in veränderter Form stattfinden.

Die Kinder- und Jugendgruppen werden am 18. November nacheinander in das Jugendhaus Schönau eingeladen. Im Vorraum des Jugendhauses bekommen die Teilnehmenden eine kurze Einführung in die Idee der Stadtteilver-

Tabea Judt

Stadt Mannheim
Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt
0621 293 3598
tabea.judt@mannheim.de

Verena Frank

Stadt Mannheim
Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt
0621 293 3662
verena.frank@mannheim.de

Marie Ostwald

Stadtjugendring Mannheim e.V.
Neckarpromenade 46
68167 Mannheim
0160 951 393 39
marie.ostwald@sjr-mannheim.de

Urs Südhof

Stadtjugendring Mannheim e.V.
Neckarpromenade 46
68167 Mannheim
0621 33856 15
urs.suedhof@sjr-mannheim.de

info@68deins.de
www.68deins.de

Träger:
68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des Stadtjugendring Mannheim e.V. sowie der Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt und Fachbereich Demokratie und Strategie.

v



sammlung und Kommunalpolitik in Mannheim, können die Anliegen der anderen Kindergruppen in Form von Plakaten sehen und haben die Möglichkeit die Siegerentwürfe zur „Neuen Mitte Schönau“ zu sichten.

Danach präsentieren sie ihr Anliegen in der Sporthalle des Jugendhauses. Die Präsentation des Anliegens wird live in eine Video-Konferenz übertragen, an der Politiker*innen aus dem Bezirksbeirat, aus dem Gemeinderat, aus der Verwaltung und aus den Verbänden und andere interessierte Erwachsene teilnehmen können. Sie können so in direkten Dialog mit den einzelnen Gruppen treten, Rückfragen stellen und ihnen eine Rückmeldung zu ihrem Anliegen geben. Nachdem die Gruppe ihr Anliegen präsentiert und mit der Politik diskutiert hat, bekommen die Teilnehmenden ein Lunchpaket und verlassen das Jugendhaus.

Für die Veranstaltung gelten die Hygienemaßnahmen bzgl. Corona für Einrichtungen und Angebote der Jugendförderung, zu finden unter www.majo.de.

Anliegen online stellen – Test der Plattform opin.me

Auf der Stadtteilversammlung Schönau möchten wir gerne die Online-Plattform www.opin.me testen. Hier haben Multiplikator*innen die Möglichkeit gemeinsam mit ihrer Kinder- und Jugendgruppe das Anliegen ihrer Gruppe online zu stellen. Kinder und Jugendliche, Politiker*innen aus dem Bezirksbeirat und Gemeinderat, Multiplikator*innen, Stadtverwaltung, andere Erwachsene oder das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro können im Nachhinein das Anliegen kommentieren, neue Entwicklungen dokumentieren oder den aktuellen Stand des Anliegen-Verlaufs anschauen. Dies soll einerseits als Anliegen-Dokumentation dienen und andererseits für eine Transparenz im Anliegen-Prozess sorgen.

Nachbereitung der Stadtteilversammlung

Alle Ideen und Anliegen der Kinder- und Jugendgruppen sowie die Reaktionen der Politiker*innen werden schriftlich dokumentiert. Die Dokumentation kann zeitnah nach der Versammlung auf www.68deins.de abgerufen werden.

Es ist für uns wichtig, dass Sie mit ihrer Kinder- und Jugendgruppe auch nach der Stadtteilversammlung an den Ideen, Themen und Anliegen dranbleiben und nach Möglichkeit die Umsetzung in der ein oder anderen Form vorantreiben.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung!

Verena Frank und Urs Südhof